

L04146 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 10. 11. 1903

Wien 10. 11. 903

lieber Gustav, ich fende Ihnen hier den Brief des Dr Wolff, den ich bei meiner Rückkunft vom Semmering vorfinde. Das Stück ist auch da. Was nun?
Auf baldges Wiedersehen.

5 Herzlichst Ihr

ArthSch

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 10. 11. 1903 in Wien

Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [10. 11. 1903 – 13. 11. 1903?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 195 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

2 *Brief des Dr Wolff*] Beilage nicht erhalten. Da Schnitzler sichtlich als Mittelsmann fungiert, dürfte es sich um das Stück *Der reine Tor* von Max Schwarzkopf handeln, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L04145 nicht gefunden. Ein Theaterleiter namens Wolff mit Doktortitel konnte nicht ausfindig gemacht werden. Es könnte sich um den beim *Theater in der Josefstadt* als Dramaturg engagierten Ludwig Wolff gehandelt haben, der aber keinen akademischen Titel trug.

3 *Rückkunft vom Semmering*] Er war am Vorabend zurückgekehrt, vgl. A.S.: *Wiener Schnitzler*, 9.11.1903.

Index der erwähnten Entitäten

SCHWARZKOPF, MAX (12. 6. 1857 Wien – 14. 4. 1928 ebd.), *Rechtsanwalt*, 1^K

– *Der reine Tor. Gesellschaftsstück in vier Akten*, 1^K, 1

Semmering, *Verwaltungsgebiet*, 1

Theater in der Josefstadt, 1^K

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

WOLFF, LUDWIG (7. 3. 1876 Bielsko-Biała – nach 1958 Vereinigte Staaten von Amerika [USA]),

Schriftsteller, Dramaturg, 1^K, 1?

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 10. 11. 1903. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04146.html> (Stand 15. Februar 2026)